

**Verlag von Justus Perthes
in Gotha.**

[1406.]

Soeben ist erschienen:

Sydow, E. v., Grundriss der allgemeinen Geographie. Eine geographische Vorschule und Anhalt für jede Heimathskunde. (Geographischer Leitfaden, I. Abth.) 15½ Bogen. Geh. Preis 20 Ngr.

— **methodischer Hand-Atlas für das wissenschaftliche Studium der Erdkunde.** Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1861. Fünf Karten in Farbendruck. Geh. Preis 25 Ngr.

Inhalt: Erläuterungen. — Nr. VIII. Skandinavien. — No. IX. Grossbritannien und Irland. Die Niederlande und Belgien. — No. XI. Iberische Halbinsel oder Spanien und Portugal nebst Andorra. — No. XIII. Osmanische Halbinsel: Die Europäische Türkei, das Königreich Griechenland und die Ionischen Inseln. — No. XIV. Europäisches Russland.

Karte von Europa und dem mittelländischen Meere. In vier Blättern. Entworfen und gezeichnet von F. v. Stülpnagel und J. C. Bär. Vierte Auflage. Verbessert und vermehrt von Dr. A. Petermann. Preis: aufgezogen in Mappe 2½ Ngr.

Stieler's Hand-Atlas. Neue Bearbeitungen aus dem Jahre 1860. Drei colorirte Karten in Kupferstich. Geh. Preis ½ Ngr.

Inhalt: Nr. 22a. Nord-östliches Deutschland. Von C. Vogel. — Nr. 22b. Die preussischen Provinzen Preussen und Posen, nebst Uebersicht des ganzen preussischen Staats. Von C. Vogel. — Nr. 50c. Süd-Ost-Australien. Von Dr. A. Petermann.

Inner-Afrika nach dem Stande der geographischen Kenntniss im Jahre 1861. Nach den Quellen bearbeitet von A. Petermann und B. Hassenstein. 1. Abth. (Zwei color. Kartenblätter; Taf. 4 u. 6, jedes 18 Zoll rhein. hoch, 21 Zoll rhein. breit, mit Text). Geh. Preis 20 Ngr.

[1407.] Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Januar 1862 ab die

Deutsche Versicherungszeitung,

herausgegeben von
Th. Sasaki,

jährl. Abonnementspreis für 52 Nrn. 4 Ngr. in Verlag übernommen habe, und ersuche die geehrten Handlungen, welche dieselbe bis jetzt von Herrn A. Waldow in Leipzig bezogen oder von nun an beziehen wollen, ihre Verlangzetteln gef. recht bald an mich gelangen lassen zu wollen.

Die Zeitung wird, wie bisher, gegen Nachnahme von 1½ Ngr. pro Semester expedirt.

Inserate, besonders über Werke aus diesem Fache, waren stets von gutem Erfolge und werden durch mich prompt besorgt; ich berechne die 2spaltige Zeile mit 2 Ngr. und stelle den Betrag den geehrten Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, in Jahresrechnung. Hochachtungsvoll

Berlin, den 17. Januar 1862.

Albert Bach.

[1408.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Novum Testamentum graece
ad fidem codicis Vaticani recensuit**

Philippus Buttmann

und zwar in:

Zwei Ausgaben.

Hoch 4. 66½ Bog. Velinpapier. 4 Ngr 15 Sgr ord., 3 Ngr no.

Gross Lexicon. - 8. 33¼ Bog. Druckpapier. 1 Ngr 15 Sgr ord., 1 Ngr no.

Diese neuen Ausgaben des griechischen Neuen Testaments sind zunächst durch den Wunsch der unterzeichneten Verlagshandlung veranlaßt, die dazu gebrauchten neuen griechischen Typen in einem grösseren classischen Buche der gelehrten Welt zur Beurtheilung vorzulegen, nachdem dieselben bisher nur in geringerem Umfange zur Anwendung gekommen sind. Die bis jetzt gebrauchte griechische Schrift ist bekanntlich aus der Cursivschrift der letzten Jahrhunderte vor der Erfindung der Buchdruckerkunst hervorgegangen, und wie wenig darin feste Grundsätze obwalteten, zeigen die ausserordentlichen Abweichungen, welche die griechische Druckschrift nach den verschiedenen Zeiten und Ländern sich hat müssen gefallen lassen. Die hier vorliegenden Typen sind aus den mühsamen und sorgfältigen Vorarbeiten des Geheimen Rathes Dr. M. Pinder hervorgegangen, auf welche die Verlagshandlung durch Lachmann aufmerksam gemacht wurde. Sie sind vorzüglich den griechischen Inschriften des Augusteischen Zeitalters, wie den Pompejanischen Papieren entnommen und daher im Wesentlichen der schönen Uncialschrift der ältesten Codices gleich geworden. Da der Geheime Rath Pinder seine Arbeiten bereitwillig hergab, so hat die Verlagshandlung keine Mühe und Kosten gescheut, mit Hilfe der genannten Gelehrten diese neue, klare, auf festen Grundlagen ruhende Schrift in verschiedenen Grössen herzustellen, die sich gewiss selbst der gelehrten Welt empfehlen wird, wie sie schon auf der grossen Industrie-Ausstellung zu London 1851 rühmende Anerkennung gefunden hat.

Was den Text selber anbelangt, so hat der Herausgeber in dem Nachwort sich näher darüber ausgesprochen. Hier haben wir daher nur anzuführen, dass der Text sich ganz auf den bekannten Codex Vaticanus B. stützt, dessen Lesarten nur da und soweit geändert sind, als es nöthig war, überhaupt eine lesbare Ausgabe zu liefern. Vorzüglich aber ist diese Ausgabe benutzt, um am Schlusse derselben in einem gedrängten Recensus alles zusammenzustellen, was uns von den Lesarten des Codex überliefert ist, sowohl von den früheren Collatoren, als von den beiden jetzt vorhandenen Mai'schen Abdrücken des Codex. Der Umfang dieses Recensus gibt alle die Stellen, in welchen die Auctoritäten einander widersprechen über die wahre Lesart des Codex. Dies Verzeichniss mag vorzüglich dazu dienen, bei einem hoffentlich bald erscheinenden, von kundiger Hand geleiteten Abdruck dieser kostbaren Handschrift die Aufmerksamkeit auf die also streitigen Stellen zu lenken; damit endlich einmal dieser wichtigste Schatz der neutestamentlichen Kritik

vollständig und genau in die Hände der Theologen komme.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Berlin, Januar 1862.

**Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).**

[1409.] Es ist mir zum Debit gegen baar übertragen:

Das

**neue Preussische Handelsrecht
in seinen wesentlichen Bestimmungen
zum praktischen Gebrauche**

dargestellt
von

N. Weinhausen.

(Cöln 1862, Selbstverlag des Verf.)

Preis 20 Ngr, baar mit 33½ % Rabatt.

Dieses Werkchen, für welches dem Verf. seitens mehrerer rheinischen Handelsgerichte die lobendste Anerkennung zu Theil wurde, weil es in der That die erste und einzige populäre Darstellung des Handelsgesetzbuches ist, wird im ganzen Kaufmannstande einer grossen Verbreitung fähig sein.

Ich kann dasselbe nur gegen baar mit 33½ % Rabatt liefern, doch will es der Herr Verf. auch auf kurze Zeit an Handlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, à cond. mit 25 % Rabatt abgeben, und zwar franco mittelst directer Postsendung.

Unter der Presse befindet sich und wird Anfang Februar ausgegeben:

Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch in Verbindung mit dem Preussischen Einführungsgesetze annotirt durch N. Weinhausen. Eleg. geb. Ladenpreis 1 Ngr. (Cöln, Selbstverlag v. N. Weinhausen.)

Dies für juristische Kreise bestimmte Werk wird unter denselben Bedingungen wie das obige von mir gegen baar debitirt werden; à cond. = Bestellungen sind ebenfalls direct an den Herrn Verf. zu richten.

Leipzig, den 15. Januar 1862.

G. A. Seemann.

Journal - Fortsetzungen!

[1410.] Ich ersuche die bisherigen Abnehmer der von mir debitirten Zeitschriften:

Ben-Chananja.

Wochenblatt für jüdische Theologie.

Barmer Missionsblatt.

Missionsblatt des Rhein.-westphäl. Vereins für Israel.

Centralblatt für Papierfabrikation.

Von Dr. Rudel.

ihren Bedarf für 1862 mir baldigst aufzugeben, da unverlangt nichts versandt wird.

Leipzig, den 10. Januar 1862.

Franz Wagner.